



Geestland, dem 4. April 2019

Breitband für Flögeln

Der Breitband-Internetzugang, der nun in Flögeln verfügbar ist, kann eigentlich auch Langband genannt werden. Schließlich verlegte die Deutsche Telekom 16 Kilometer Glasfaser für den Anschluss der Ortschaft – von Bad Bederkesa über Drangstedt. Wo die schnelle Leitung schlussendlich liegt, ist Ortsbürgermeister Claus Seebeck egal. Er freut sich, dass nun weite Teile seiner Ortschaft VDSL nutzen können:

„Schnelles Internet ist ein absoluter Standortfaktor. Es gibt viele Menschen, die nach Flögeln ziehen oder hier dauerhaft bleiben wollen. Für die ist eine zeitgemäße Verbindungsgeschwindigkeit genauso wichtig, wie für die bereits hier lebenden Menschen und die Gewerbetreibenden. Es hat seine Zeit gedauert, doch es ist toll, dass der Ausbau jetzt abgeschlossen ist.“

Auch für Heiko Ullrich, Projektleiter auf Seiten der Stadt Geestland, ist der Breitbandanschluss Flögelns ein wichtiger Mosaikstein im Gesamtbild des Breitbandausbaus in Geestland:

„Mit dem nun abgeschlossenen Ausbau steht nicht nur mehr Menschen ein schneller Internetzugang zu Verfügung. Durch ihn ist auch die Voraussetzung für einen späteren Glasfaseranschluss direkt in die Häuser – Fiber to the Home (FTTH) – gegeben.“

Die gesamte Maßnahme kostete rund 480.000 Euro. 220.000 Euro davon steuerte die Deutsche Telekom als Eigenanteil bei. Dazu kamen Fördermittel des Landes Niedersachsen und der EU, sodass der Beitrag der Stadt Geestland am Ende bei 5 Prozent der Gesamtsumme lag.

Foto:

Schnelles Internet erfreut alle Generationen: Tjark Lohmann, Sonja Redies (Ortsrat), Claus Seebeck, Fynn-Aaron Seebeck, Phil-Marlon Seebeck, Andree Mahlstedt (Deutsche Telekom Technik GmbH), Ralf Bruns (Wirtschaftsförderung Landkreis Cuxhaven), Heiko Ullrich und Jürgen Zehm (Erster Stadtrat Stadt Geestland) begutachten den neuen Verteilerkasten.

Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.

